

ZUKUNFTSTAG FÜR JUNGEN
AN DER CARL VON OSSIETZKY UNIVERSITÄT OLDENBURG
AM 27. APRIL 2023 – DIGITAL UND IN PRÄSENZ

ANGEBOTS-ÜBERSICHT FÜR JUNGEN

EINBLICKE IN LEHRE UND FORSCHUNG

Nichts für schwache Nerven – Der Tastsinn (in Präsenz)	5. - 7. Klasse	6 Plätze
Hirnforscher gesucht! (in Präsenz)	5. - 8. Klasse	3 Plätze
Dein T-Shirt. Kleidung als Teil der materiellen Kultur. (in Präsenz)	5. - 10. Klasse	12 Plätze
Sport im Labor? - Die Wissenschaft hinter dem Sport entdecken (in Präsenz)	5. - 10. Klasse	5 Plätze
Experimente rund ums Hören (in Präsenz)	8. - 10. Klasse	4 Plätze
Let's study English – Einblicke in den Alltag von Anglist:innen und Amerikanist:innen in Forschung & Lehre (in Präsenz)	8. - 10. Klasse	12 Plätze
Auf dem Weg zum Arzt - Einblicke ins Klinische Trainings- zentrum der Humanmedizin Oldenburg (in Präsenz)	9. - 10. Klasse	4 Plätze
Berufe in der IT-Branche (digital)	9. - 10. Klasse	10 Plätze

EINBLICKE IN AUSBILDUNGSBERUFE

Eine kurze Reise durch das medizinische Labor: was machen eigentlich Medizinische Technolog:innen für Laboranalytik (MTL)? (digital)	5. - 7. Klasse 8. - 10. Klasse	5 Plätze 5 Plätze
Der Strom macht den Ton (in Präsenz)	7. - 8. Klasse	2 Plätze
Vom Forschungsauftrag bis in die Werkstatt, jeden Tag eine Herausforderung: Berufsausbildung zum Feinwerk- mechaniker in den Mechanischen Werkstätten (in Präsenz)	7. - 10. Klasse	2 Plätze
Einblicke in verschiedene Gärtnerberufe schaffen (in Präsenz)	7. - 10. Klasse	2 Plätze
Page not found – eine Produktion von Bibliothek und Archiv (in Präsenz)	9. - 10. Klasse	5 Plätze

ZUKUNFTSTAG FÜR JUNGEN

AN DER CARL VON OSSIETZKY UNIVERSITÄT OLDENBURG

AM 27. APRIL 2023 – DIGITAL UND IN PRÄSENZ

BESCHREIBUNG DER ANGEBOTE FÜR JUNGEN

EINBLICKE IN LEHRE UND FORSCHUNG

Nichts für schwache Nerven - Der Tastsinn (in Präsenz)

6 Plätze für Jungen der Klassenstufen 5 bis 7
8:30 bis 12:30 Uhr

Was haben deine Fingerkuppe und ein Bluteigel gemeinsam? Nichts? Doch! Beide sind echte Sensibelchen: Spezialisten für den Tastsinn. Und – ob du es nun glaubst oder nicht – der Bluteigel kann tatsächlich besser fühlen als du mit deiner Fingerkuppe, dabei hat er nicht einmal ein richtiges Gehirn!

Wie der Tastsinn funktioniert und warum gerade der Bluteigel das so gut kann, erforschen wir in der Uni mit Experimenten, Datenanalyse und theoretischen Überlegungen mit einer Gruppe von Studierenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus ganz unterschiedlichen Bereichen: Biologie, Psychologie, Physik, Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Informatik. Du wirst einige von Ihnen kennenlernen und darfst uns gerne ausfragen, wie es ist zu studieren und in der Wissenschaft zu arbeiten.

An diesem Tag kannst Du mit uns forschen. Du kannst ausprobieren, was deine eigene Fingerkuppe so alles kann, dir ein Bild davon machen, wie dein Körper in deinem Gehirn aussieht, und dir in unserem Labor einen Bluteigel von innen ansehen.

Fakultät VI – Forschungszentrum Neurosensorik – Prof. Dr. Jutta Kretzberg

Hirnforscher gesucht! (in Präsenz)

3 Plätze für Jungen der Klassenstufen 5 bis 8
8:15 bis 14:00 Uhr, Campus Wechloy und Campus Haarentor

Euer Gehirn steuert wie selbstverständlich eure Bewegungen, lässt euch die Umwelt über eure Sinne wahrnehmen, speichert Erinnerungen und lenkt Denken und Gefühle. Aber wie geht das eigentlich genau und was passiert, wenn das alles nicht mehr richtig funktioniert? Wie wird ein Experiment geplant, was für Möglichkeiten gibt es, sich das Gehirn anzusehen und wie werden die gewonnenen Daten weiterverarbeitet? Mit diesen und noch vielen weiteren Fragen beschäftigen wir uns hier im Department für Psychologie und ihr könnt einen Tag lang selbst forschen! Dafür besuchen wir die Neuroimaging Unit (MRT) der Uni Oldenburg, lernen verschiedene Forschungsmethoden kennen und wenden sie auch selbst an.

Fakultät VI - Department für Psychologie, Mareike Daeglau, Dr. Tina Schmitt, Silvia Korte und Marc Rosenkranz

Dein T-Shirt. Kleidung als Teil der materiellen Kultur. (in Präsenz)

12 Plätze für Jungen der Klassenstufen 5 bis 10

8.30 bis 13.00 Uhr, Campus Haarentor

Was kann Dir dein T-Shirt alles erzählen, wenn du es untersuchen würdest? Aus welchem Material ist dein T-Shirt hergestellt? Was bedeutet nachhaltig? Wie verhält sich Nutzung und Produktion unserer Kleidung zu Umwelt. Was erfahren die anderen über dich, wenn du dein T-Shirt trägst?

Fragen stellen ist wichtig! Auf diese Weise beginnt wissenschaftliches Arbeiten. Wir zeigen dir, wie wir am Institut für materielle Kultur Kleidung und Dinge des Alltags erforschen.

Bringe dein Lieblings-T-Shirt und ein altes, gebrauchtes T-Shirt mit, sei gespannt, was wir damit machen. Bis bald!

Fakultät III – Institut für Materielle Kultur, Albena Kaptebileva-Frilling

Sport im Labor? – Die Wissenschaft hinter dem Sport entdecken (in Präsenz)

5 Plätze für Jungen der Klassenstufen 5 bis 10

8.00 bis 11.30 Uhr, Campus Haarentor

Dir macht Sport viel Spaß und du hast Talent für deinen Lieblingssport? Hast du dich schon einmal gefragt, warum du besonders gut bist? Gemeinsam mit dir möchten wir uns anschauen, welche Faktoren die Leistung im Sport beeinflussen und wie man diese untersuchen kann. Zum Beispiel werden wir Bewegungen deines Körpers und deiner Augen analysieren sowie deine Kraft und dein Gleichgewicht messen. Dafür gehen wir in unsere verschiedenen Labore und ihr könnt unterschiedliche wissenschaftliche Methoden kennenlernen und ausprobieren. Bringt gerne Sportkleidung mit, denn wir werden uns auch bewegen.

Fakultät IV – Institut für Sportwissenschaft – Arbeitsbereiche ‚Sport und Bewegung‘ & ‚Sport und Training‘, Jessica Heil und Till Koopmann

Experimente rund ums Hören (in Präsenz)

6 Plätze für Jungen der Klassenstufen 8 bis 10

8:30 bis 13:00 Uhr

Am Zukunftstag erwarten euch Experimente in den Laboren der Hörforschung der Universität. An mehreren Stationen könnt ihr zu vielen Fragen rund um das Hören forschen. Zum Beispiel haben wir für euch Experimente zu diesen Themen vorbereitet: Wie können wir mit einem Smartphone messen, wie gut dein Gehör funktioniert? Wieso können wir überhaupt so gut hören, aus welcher Richtung ein Geräusch kommt? Wie hören sich Stimmen und Geräusche an, wenn die Wände eines Raumes gar nicht reflektieren, so dass es keine Echos und keinen Hall gibt? Können wir per Computer eine virtuelle akustische Realität („akustische VR“) erzeugen?

Fakultät VI – Department für Medizinische Physik und Akustik & Sonderforschungsbereich Hörakustik, PD. Dr. Jörn Anemüller

Let's study English – Einblicke in den Alltag von Anglist:innen und Amerikanist:innen in Forschung & Lehre (in Präsenz)

12 Plätze für Jungen der Klassenstufen 8 bis 10
09:00 bis 14.00 Uhr, Campus Haarentor

Ihr bekommt einen Einblick ins Anglistik- und Amerikanistikstudium sowie in den Alltag von Dozent:innen/Wissenschaftler:innen in Forschung und Lehre. Dies passiert durch kleine Workshops sowie die Teilnahme an universitären Veranstaltungen in verschiedenen Fachkomponenten der Anglistik/Amerikanistik (bspw. Sprachwissenschaft, Fachdidaktik, Sprachpraxis, Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft, etc.).

Fakultät III – Institut für Anglistik und Amerikanistik, Christian Kramer

Auf dem Weg zum Arzt - Einblicke ins Klinische Trainingszentrum der Humanmedizin Oldenburg (in Präsenz)

4 Plätze für Jungen der Klassenstufen 9 bis 10
8.15 bis 13.00 Uhr, Campus Haarentor

Herrn Müller-Schmidt geht es nicht gut. Schon beim Einkaufen fühlte er sich schwach. Die Treppen in den 2. Stock des Klinischen Trainingszentrum der Medizin schafft er noch so gerade. Hier arbeitet er als Simulationspatient. Doch dann überschlagen sich die Ereignisse...

Hilfst du uns Herrn Müller-Schmidt zu behandeln? Wir wollen zusammen mit Dir die volle Bandbreite des Klinischen Trainingszentrum erkunden. Mit anpacken und ausprobieren steht im Vordergrund. Bitte sei Dir bewusst, dass wir einige Untersuchungsmethoden an uns gegenseitig trainieren. Bei Fragen melde dich gerne jederzeit.

Fakultät VI – Klinisches Trainingszentrum Medizin, Jan Liewig

Berufe in der IT-Branche (digital)

10 Plätze für Jungen der Klassenstufen 9 und 10
8.30 bis 10.45 Uhr

Smartphones, Apps, Video- & Musikstreaming, Social Media, Home Schooling, Online Shopping und das WLAN – diese ganzen Technologien sind für uns Alltag und erst durch die IT möglich geworden. Nicht nur zu Hause oder in der Schule wird IT immer wichtiger, auch bei der Arbeit sorgt sie dafür, dass Millionen von Menschen weltweit miteinander vernetzt sind und Informationen innerhalb weniger Sekunden austauschen. Und so vielfältig die Aufgabenbereiche von ITlern sind, so unterschiedlich sind auch die IT-Berufe. Zusammen mit IT-Spezialist*innen aus der Region, findet ihr heraus, welche spannenden Karrierechancen es in der IT-Welt gibt und mit welchen Ausbildungswegen bzw. Studiengängen ihr eine IT-Karriere startet.

Fakultät II – Institut für Ökonomische Bildung gGmbH, Dr. Rebecca Lembke / Andrew Absolon

EINBLICKE IN AUSBILDUNGSBERUFE

Eine kurze Reise durch das medizinische Labor: was machen eigentlich Medizinische Technolog:innen für Laboranalytik (MTL)? (digital)

5 Plätze für Jungen der Klassenstufen 5 bis 7

8:30 bis 9:45 Uhr

5 Plätze für Jungen der Klassenstufen 8 bis 10

10:00 bis 11:15 Uhr

Das Bildungszentrum und Diagnostikzentrum mit den Universitätsinstituten für Medizinische Mikrobiologie und Virologie sowie Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin am Klinikum Oldenburg bieten euch einen Einblick in die Arbeit in den jeweiligen Laboren. Was machen die Labore in einem Krankenhaus? Welche Materialien werden untersucht? Was machen eigentlich Medizinische Technolog:innen für Laboranalytik?

Fakultät VI – Universitätsinstitut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Prof. Dr. med. Dipl. Biol. Astrid Petersmann

Der Strom macht den Ton (in Präsenz)

2 Plätze für Jungen der Klassenstufen 7 und 8

8:30 bis 12:30 Uhr

Hier bekommt ihr einen Einblick in die Abläufe einer Elektronikwerkstatt, die für Forschung und Lehre ihre Aufträge bearbeitet und Auszubildende zur Elektronikerin bzw. zum Elektroniker für Geräte und Systeme ausbildet. Nach anschließender praktischer Aufgabe könnt ihr an eurem selbst vor Ort gebauten Verstärker den Strom „sehen und hören“.

Fakultät V – Betriebseinheit für technisch-wissenschaftliche Infrastruktur – Elektronikwerkstatt, Jens Arne Jenn und Dr. Thomas Madena

Vom Forschungsauftrag bis in die Werkstatt, jeden Tag eine Herausforderung: Berufsausbildung zum Feinwerkmechaniker in den Mechanischen Werkstätten (in Präsenz)

2 Plätze für Jungen der Klassenstufen 7 bis 10

8:00 bis 12:00 Uhr, Campus Wechloy

Ihr besichtigt die Konstruktion, Entwicklung und Herstellung von technischen Zeichnungen mit einem CAD-Programm (CAD=rechnerunterstützte Konstruktion), die Fertigung mit CAM-Modul sowie die Uni-Werkstätten, wo mit manuellen (mit der Hand) und computergesteuerten Werkzeugmaschinen, Drehen, Fräsen, Bohren und Hochdruck-Wasserstrahlen gearbeitet wird. Anschließend wird die Metall- und Kunststoffverarbeitung unter die Lupe genommen: Feilen, Sägen und Bohren. (Wer möchte, kann feilen und sägen selber ausprobieren).

Beim Metallbau lernt ihr die unterschiedlichen Schweißverfahren bei der Herstellung von Stahlkonstruktionen kennen. Außerdem gibt es zum Schluss eine kleine Überraschung/Give Away zum Mitnehmen. Weitere Informationen zum Ausbildungsberuf findet ihr unter <http://www.uni-oldenburg.de/berufsausbildung/feinwerkmechanikerin>.

Fakultät V – Betriebseinheit für technisch-wissenschaftliche Infrastruktur – – Ausbildungswerkstatt Feinwerkmechanik, Silas Hof und Jannis Eilhard

Einblicke in verschiedene Gärtnerberufe (in Präsenz)

2 Plätze für Jungen der Klassenstufen 7 bis 10
8:00 bis 13:00 Uhr

Unsere Gärtnerinnen und Gärtner zeigen, wie Pflanzen im Freiland und im Gewächshaus vermehrt werden und wie man sie pflegen muss. Wer Lust hat, kann sich mit unserem Tierpfleger die Tiere des Botanischen Gartens anschauen.

Fakultät V – Institut für Biologie und Umweltwissenschaften – Botanischer Garten, Klaus Reis

Page not found – eine Produktion von Bibliothek und Archiv (in Präsenz)

5 Jungen für Jungen der Klassenstufen 9 und 10
8:00 bis 12.00/12:30 Uhr, Campus Haarentor

Am Zukunftstag hast du die Gelegenheit, mal hinter die Kulissen einer modernen Universitätsbibliothek und eines Universitätsarchivs zu gucken.

Bei einer Bibliotheksführung kannst Du erfahren, wie Bibliothekare heutzutage arbeiten: Was ist seit 500 Jahren gleich geblieben und was ist neu im 21. Jahrhundert? Wie alt ist das älteste Buch in der Universitätsbibliothek und wie stellt man eigentlich E-Books auf? Bei der Flucht aus unserem Escapespiel kannst du dann Rätsel rund um die Bibliothek lösen und der Frage nachgehen, warum Professor E. verschwunden ist.

Und was hat die Olympiade im Universitätsarchiv damit zu tun? Hier warten die Geschäftsgangstaffel, den Karteikartensprint und den Schädlingshindernislauf darauf, ausprobiert zu werden.

Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv, Juliane Felser